
Neue Motoren und Ausstattungsmerkmale bei Jaguar

Jaguar wertet zum Modelljahr 2018 seine drei Baureihen F-Pace, XE und XF mit neuen Motoren und zusätzlichen Sicherheits- und Komfortmerkmalen auf. Die im Jaguar XE und XF neu eingeführten 2,0-Liter-Benzinmotoren leisten 147 kW / 200 PS beziehungsweise 184 kW / 250 PS. Die Modelle tragen am Heck die Aufschrift 20t bzw. Kürzel 25t. Darüber hinaus bekommt auch der F-Pace den in den beiden Limousinen angebotenen E-Performance-Turbodiesel, wo er auf einen Durchschnittsverbrauch von bis zu 4,8 Litern je 100 Kilometer kommt. Die Diesel-Palette für Jaguar XF und F-Pace wird außerdem um einen 177 kW / 240 PS starken Twinturbo mit zwei Litern Hubraum und einem maximalen Drehmoment von 500 Newtonmetern erweitert.

Die neuen Benzin-Motoren profitieren zusätzlich von einem so genannten Twin-Scroll-Lader. Bei diesem nicht mit zwei parallel angeordneten Ladern zu verwechselnden Ladungsverfahren werden die Abgaskanäle von jeweils zwei Zylindern im Abgaskrümmertrennt und erst direkt vor dem Turbinenlaufrad wieder zusammengeführt. Weil sich die Zylinder so beim Ladungswechsel nicht gegenseitig negativ beeinflussen, sinkt der Abgasgegendruck. Was wiederum Verbrauch, Leistung und Ansprechverhalten günstig beeinflusst.

Die Frischluftzufuhr optimiert bei beiden Motoren eine kontinuierliche und voll variable Ventilhubsteuerung. Eine elektrohydraulische Ventilsteuerung. Darüber hinaus bewirkt eine neue Direkteinspritzung mit einem Einspritzdruck von 200 bar eine nochmals sauberere Verbrennung. Als Technikpremiere in einem Jaguar debütiert in den neuen Benzinern der Ingenium-Baureihe ein im Zylinderkopf integrierter Auspuffkrümmer. Durch Anbindung an das motorseitige Kühlsystem werden die Abgastemperaturen gesenkt und so das Warmlaufverfahren beschleunigt. Das sorgt für weniger Verbrauch und Emissionen.

Der optional erhältliche konfigurierbare Fahrprogramm-Modus Dynamic erlaubt den Kunden das Fahrzeug noch stärker auf ihre persönlichen Vorlieben abzustimmen. Das elektronisch gesteuerte System erlaubt eine Standard- und eine Dynamikeinstellung für die Kennfelder von Motor, Automatikgetriebe und Lenkung. Aktiviert wird das Dynamikprogramm über die auf der Mittelkonsole angebrachte Taste mit dem Symbol der schwarz-weißen-karierten Zielflagge. Ferner ist auch Adaptive Dynamics, das variable System zur Verstellung der Dämpfungsraten, erhältlich.

Zu den Komfort steigernden Verbesserungen im XF und F-Pace zählen unter anderem neue Vordersitze mit flügelartig geformten Kopfstützen, die elektrisch in der Höhe verstellbar sind. Die Einstellung der seitlichen Elemente erfolgt manuell. In allen drei Baureihen ist außerdem die Dual-View Technologie für das 10,2-Zoll-Touchscreen-Farbdisplay an Bord.

Darüber hinaus ergänzen im Jaguar XE, XF und F-Pace zwei neue Systeme das Angebot an Fahrhilfen. Das Kollisionswarnsystem bei Vorwärtsfahrten als Teil des Surround-Kamerasystems hilft immer dann, wenn die Sicht nach vorne eingeschränkt ist. Über eine nach vorn gerichtete und diskret im Kühlergrill integrierte Kamera erkennt das System Objekte, die die Fahrbahn kreuzen. Besteht eine potenzielle Kollisionsgefahr, erfolgt eine optische Warnung im zentralen Infomonitor. Das erweiterte Parkhilfe-Paket zeigt auf dem Touchscreen den für den Fahrer schwer einsehbaren Bereich direkt vor dem Fahrzeug. Außerdem wird der projizierte Fahrweg anhand der aktuellen Lenkradposition angezeigt. Sind die vorderen Einparksensoren aktiviert, werden auch Objekte vor dem Fahrzeug erfasst. So hilft die Führungshilfe bei Geschwindigkeiten von maximal 16 km/h beim Durchfahren von engen Passagen oder Umfahren von Hindernissen.

Das in allen drei Baureihen installierte Warnsystem „Toter Winkel“ arbeitet durch die Vernetzung mit dem Kollisionswarnsystem und der elektrohydraulischen Servolenkung nun noch besser. Erkennt der Assistent bei einem eingeleiteten Spurwechsel ein sich schnell näherndes oder bereits im Toten-Winkel fahrendes Fahrzeug, hält er den Jaguar durch ein sanftes Gegenlenken in der Spur.

Die Preise beginnen bei 36 960 Euro für den Jaguar XE 20t und beim XF als Hecktriebler mit 8-Gang-Automatikgetriebe ab 45 060 Euro sowie beim F-Pace mit dem 120 kW / 163 PS starken 2,0-Liter-Turbodiesel bei 43 560 Euro. Zusätzlich ist der bekannte 132 kW / 180 PS-Turbodiesel nun auch in Kombination mit Heckantrieb und 8-Gang-Automatikgetriebe bestellbar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Jaguar XE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



Jaguar XE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



Jaguar XE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



Jaguar XF.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



Jaguar XF.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



Jaguar XF.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



Jaguar F-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



Jaguar F-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



Jaguar F-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



2,0-Liter-Benziner der Ingenium-Motorengeneration von Jaguar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



2,0-Liter-Diesel der Ingenium-Motorengeneration von Jaguar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar